

## Veröffentlichung

gemäß § 11 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) - Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen

Stand der Datenerhebung	07.11.2024
Bezeichnung	Hafenbahn Mainz, Rangierbezirk Rheinallee
Stadt	Mainz
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Kurzbeschreibung	<p>Die Hafenbahn Mainz ist eine öffentliche Serviceeinrichtung gemäß § 2 Abs. 9 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und erschließt beginnend vom Anschlussgleis am Hbf Mainz den Rangierbezirk Ingelheimer Aue und von dort aus nachgelagert das Industriegebiet entlang der Rheinallee (Rangierbezirk Rheinallee). Die Eisenbahninfrastruktur schließt im Bahnhof Mainz Hbf an das übergeordnete Netz der Deutschen Bahn AG an. Eigentümer der Hafenbahn Mainz ist die Mainzer Stadtwerke AG (MSW), Betreiber der Eisenbahninfrastruktur ist deren Tochtergesellschaft Mainzer Netze GmbH (MN). An die Hafenbahn Mainz schließen weitere Firmen mit ihrer Eisenbahninfrastruktur an.</p> <p>Gegenstand dieser Bekanntmachung gemäß § 11 Abs. 1 AEG ist der entlang der Rheinallee verlaufende Rangierbezirk Rheinallee mit einer Länge von ca. 2.250 m, ca. 28 niveaugleichen Straßenkreuzungen und einem aktiven Anschließer (siehe Übersichtsplan). Um den Rangierbezirk Rheinallee erreichen zu können, müssen zuvor das Anschlussgleis ab Hbf Mainz und die Rangiergleise im Rangierbezirk Ingelheimer Aue genutzt werden.</p> <p>Die Nutzung der Eisenbahninfrastruktur erfolgt ausschließlich zur Abwicklung von Güterverkehren und ist nur Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) gestattet, die vor Beginn der Nutzung einen Infrastrukturnutzungsvertrag (INV) abgeschlossen haben. Zur Nutzung der Eisenbahninfrastruktur der Nebenanschießer ist jeweils ein separater INV abzuschließen und der MN nachzuweisen.</p>
Gleis-Nr.:	Gleis 10 und 11 (ab Weiche 7)
Länge:	2.250 m
Länge Oberleitung:	0 m
Art der Anbindung:	Handbedient
Baujahr	1950 (geschätzt)
Anzahl Bahnübergänge:	ca. 28 Stück, größtenteils über Postensicherung gesichert
Max. Zuglänge:	72 m
Radsatzlast:	22,5 t
Meterlast:	8 t
Max. zul. Geschwindigkeit:	5 km/h

Investitionen in den nächsten 5 Jahren:	3.400.000 bis 4.500.000 €
Jährliche Erlöse:	4.000 bis 6.000 €
Jährliche Kosten Vorkhaltung/Betriebskosten:	42.000 € (ohne Kapitaldienst)
Pachtzins / Jahr:	202.500 €
Grundstückswert:	4.041.000 €
Kosten für den Eisenbahn-Infrastrukturanschluss / Jahr	Für die Nutzung der vorgelagerten MN-Infrastruktur wird aktuell ein Preis pro Wagon von 24,15 € erhoben.
Betriebswirtschaftliche Bewertung	<p>Aufgrund fehlender wirtschaftlicher Perspektive beabsichtigt die MN die dauernde Einstellung des Betriebs des Rangierbezirks Rheinallee. Nach § 11 AEG ist vor einer etwaigen Beantragung der Einstellung des Betriebs Dritten auf deren Aufforderung hin ein Angebot auf Verkauf oder Verpachtung zu machen.</p> <p>Die aktuellen jährlichen Betriebskosten der MN für den Betrieb der Infrastruktur im Rangierbezirk Rheinallee betragen 42.000 €. Dem gegenüber stehen jährliche Erlöse von 4.000 bis 6.000 €, die auch dem Unterhalt der vorgelagerten Infrastruktur dienen. Die Infrastruktur des Rangierbezirks Rheinallee muss für einen Weiterbetrieb umfassend erneuert werden. Die prognostizierten Investitionen in den nächsten 5 Jahren betragen einer Schätzung der MN zufolge 3.400.000 € bis 4.500.000 €.</p> <p>Die Investitionen in die Erneuerung der Infrastruktur sind vom künftigen Betreiber der Infrastruktur auf eigene Rechnung zu tätigen.</p> <p>Im Falle eines Pachtvertrags würde nach Ablauf des Pachtvertrags der Betrieb des Rangierbezirks zurück an MN fallen. Die MSW wird zum entsprechenden Zeitpunkt für die erneuerte Schieneninfrastruktur einen Kaufpreis auf Basis eines objektiven Ertragswertes vergüten.</p>
Ansprechpartner	<p>Angebote gemäß § 11 AEG können bis <b>spätestens zum 28.02.2025</b> unter nachfolgender Adresse angefordert werden:</p> <p><b>Mainzer Netze GmbH</b>  <b>Rheinallee 41</b>  <b>55118 Mainz</b>  <a href="mailto:hafenbahn.mainz@mainzer-netze.de">hafenbahn.mainz@mainzer-netze.de</a></p>